

Das Neue Klagerecht für Verbraucherinnen und Verbraucher: Wie die Musterfeststellungsklage funktioniert und was Kundeninnen und Kunden von VW wissen müssen

Mittwoch, 5. Dezember 2018 | 17:00 – 18:30 Uhr
Arbeitnehmerkammer, Kultursaal, Bürgerstr. 1, 28195 Bremen

Zum 1. November 2018 wurde mit der Musterfeststellungsklage ein neues Instrument zur Rechtsdurchsetzung von Ansprüchen von Verbraucherinnen und Verbrauchern gegen Unternehmen eingeführt. Dabei werden in einem Musterverfahren strittige Fragen gebündelt und grundsätzlich geklärt. Die Beteiligung an einer Klage ist für Verbraucherinnen und Verbraucher kostenlos und ohne Rechtsbeistand möglich. Doch wie funktioniert die neue Klage genau und was gilt es zu beachten?

Der Verbraucherzentrale Bundesverband hat in Kooperation mit dem ADAC am 1. November 2018 eine Musterklage gegen die Volkswagen AG im Zusammenhang mit dem Dieselskandal eingereicht. Die Klage betrifft Fahrzeuge der Marken Audi, Seat, Skoda und Volkswagen mit Dieselmotoren des Typs EA 189 (1,2; 1,6 oder 2 Liter). Was müssen betroffene Verbraucherinnen und Verbraucher wissen und wie können sie sich der Klage anschließen?

Die Veranstaltung der Reihe „Dialog Verbraucherschutz“ der Senatorin für Wissenschaft, Gesundheit und Verbraucherschutz richtet sich an Verbraucherinnen und Verbraucher und informiert über das neue Klageverfahren und die erste Musterklage gegen die Volkswagen AG.

Anmeldung wird erbeten bis zum 30. November 2018 an:

Senatorin für Wissenschaft, Gesundheit und Verbraucherschutz
Frau Ann-Kathrin Hesse
Email: Ann-Kathrin.Hesse@gesundheit.bremen.de
Tel: 0421 - 361 129 26

Programm

Ab 16:30 Uhr Anmeldung

17:00 Uhr Begrüßung

Prof. Dr. Eva Quante-Brandt, Senatorin für Wissenschaft, Gesundheit und Verbraucherschutz

17:10 Uhr Die Musterfeststellungsklage am Beispiel VW

Klaus Müller, Vorstand Verbraucherzentrale Bundesverband

17:30 Uhr Ein Bremer Blick auf die Musterfeststellungsklage

Dr. Annabel Oelmann, Vorständin Verbraucherzentrale Bremen

17:45 Uhr Publikumsfragen: Ihre Fragen von Experten beantwortet

Klaus Müller, Vorstand Verbraucherzentrale Bundesverband

Nicole Mertgen, Referentin Recht Verbraucherzentrale Bremen

Thomas Burkhardt, Vizepräsident für Technik ADAC

18:30 Uhr Ende der Veranstaltung

Moderation: Stefan Pulß, Radio Bremen